

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



### BÜROMARKTSTUDIE

Stadt Aalen stellt Büromarktstudie vor.

Seite 2



### STELLENANGEBOT

Die Stadt Aalen sucht eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur.

Seite 2



### DENKANSTÖSSE

Matinee der Agendagruppe „Eine Welt“ am Sonntag, 3. März 2013, 11 Uhr.

Seite 3



### GEODATENPORTAL

Reinhold Fischer ist der millionste Besucher des Geodatenportals.

Seite 3



### SPORTLERWAHL

Nicht vergessen - stimmen Sie ab unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## MODELLKOMMUNE

# Turbo-Internet kommt nach Aalen

In Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken Aalen plant die Telekom einen Netzausbau mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s im Vorwahlbereich 07361. Durch VDSL wird es möglich zu telefonieren, zu surfen und fernzusehen aus einer Hand.

Gute Nachrichten für alle, die noch schneller im Internet surfen wollen: Die Telekom baut ihr Netz in Aalen ab Frühling 2013 weiter aus. Möglich wird der Ausbau, weil die Stadt in größerem Umfang Leerrohre zur Anmietung bereitstellen kann. Dadurch sinken die Kosten für den notwendigen Tiefbau maßgeblich. Künftig werden in Aalen Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) zur Verfügung stehen. Knapp 200 Verteilerkästen werden mit VDSL-Technik (Very High Speed Digital Subscriber Line) ausgestattet oder neu aufgestellt. Darüber hinaus wird Glasfaser flächendeckend neu verlegt.

Mit dem Engagement der Telekom im Ausbaubereich gleicht sich das Versorgungs-niveau in der Kernstadt den teils schon besser angelegenen Ortsteilen an. So sind Ebnat und Waldhausen sehr gut versorgt, in Fach-senfeld und Dewangen erfolgt der Ausbau kurzfristig. Alle Bereiche mit der Vorwahl 07361 sind ohnehin Teil des Ausbaubereichs der Telekom.

### AUSBAU DER TELEKOM IST EINE GROSSE BEREICHERUNG FÜR DIE REGION

„Ein schneller Internetzugang ist heute für Privat- und Geschäftsleute unverzichtbar“, sagt Oberbürgermeister Martin Gerlach. „Wir freuen uns deshalb, dass es uns gelungen

ist, mit der Telekom eine Vereinbarung zu schließen, die VDSL in unsere Stadt bringt. Aalen wird damit als Wohnort und größter Wirtschaftsstandort der Region noch attraktiver und seiner zentralen Rolle gerecht.“ Der Bundestagsabgeordnete von Aalen, Roderich Kiesewetter, der in vielen Briefen und Gesprächen mit der Deutschen Telekom für das Projekt geworben hatte, ergänzt: „Der Ausbau des Telekomnetzes bedeutet eine große Bereicherung für unsere Region und eine notwendige Stärkung des ländlichen Raums.“

Der Ausbau in Aalen ist Teil der Telekom-Breitbandoffensive „Integrierte Netz-Strategie“: Bis Ende 2015 wird das Unternehmen rund zwölf Milliarden Euro in die Infrastruktur in Deutschland investieren und damit Millionen von Haushalten schnellere Internet-Anschlüsse bieten. „Aalen ist ein gutes Beispiel dafür, wie es gelingen kann, gemeinsam schnelles Internet in eine Stadt zu holen“, sagt Andreas Lischka, Glasfaser-Programmmleiter Telekom Deutschland. „Durch die Anmietung der bestehenden Infrastruktur konnten wir die Kosten neu berechnen und eine tragfähige Lösung finden. Wir hoffen, dass das Modell Aalen Schule macht und wir weitere Städte in dieser Weise ausbauen können.“

Über das VDSL-Netz können die Bürgerinnen und Bürger von Aalen in Zukunft nicht nur mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen und telefonieren, sondern auch fernsehen. Mit „Entertain“, dem TV-Angebot der Telekom, haben die Kunden Zugang zu rund einhundertvierzig TV-Sendern - viele davon in HD-Qualität. Auch zeitversetztes Fernsehen ist möglich: Laufende Sendun-



Glasfaser-Programmmleiter der Telekom Deutschland Dr. Andreas Lischka und OB Martin Gerlach unterzeichnen den Vertrag. Hintere Reihe von links: Wirtschaftsförderer der Stadt Aalen Wolfgang Weiß, Niederlassungsleiter Technik Infrastruktur Region Südwest der Telekom Hans Kraft, Stadtwerke Aalen Geschäftsführer Cord Müller und Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter.

gen können per Knopfdruck unterbrochen und anschließend an der selben Stelle fortgesetzt werden. Außerdem haben Enter-

tain-Kunden Zugriff auf rund zwanzigtausend Kino- und TV-Highlights in der Onlinevideothek und dem TV-Archiv.

### Wofür VDSL benötigt wird

Die Breitbandtechnologie VDSL unterscheidet sich vom klassischen DSL (Digital Subscriber Line) mit Geschwindigkeiten von bis zu 16 MBit/s durch höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL kann derzeit eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 10 MBit/s beim Hochladen und 50 MBit/s beim Herunterladen erreicht werden. In weiteren Ausbauschritten sind noch höhere Geschwindigkeiten

möglich. Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von Mediendateien wie etwa MP3-Musiktiteln reichen die gängigen DSL-Geschwindigkeiten aus. Aber der Hunger nach immer schnelleren Internetverbindungen ist ungebrochen und wird in den nächsten Jahren sogar weiter zunehmen. Mit dem jetzt vereinbarten Ausbau ist sichergestellt, dass Aalen Teil der digitalen Zukunft ist.

## DEZERNAT II



Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler gratuliert Ulrike Graf, Stefan Overmann und Stefan Pommerenke (von rechts).

# Stadt Aalen besetzt drei Amtsleitungen neu

### Gebäudewirtschaft, Tiefbauamt und Stadtmessungsamt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. Februar 2013 wichtige Personalentscheidungen getroffen und innerhalb des Baudezernats drei Amtsleiterstellen neu besetzt. Ulrike Graf wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt Leiterin der Gebäudewirtschaft. Mit sofortiger Wirkung leiten Stefan Pommerenke das Tiefbauamt und Stefan Overmann das Stadtmessungsamt.

Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler gratulierte den neuen Führungskräften. „Es ist mir eine besondere Freude, in meinem Dezernat gleich drei Ämter auf einmal besetzen zu können. Dadurch wird die Stadtverwaltung an entscheidenden Stellen verstärkt und unsere Leitungsstruktur verjüngt“, betonte sie.

Die 40-jährige Ulrike Graf aus Nürnberg

wird Leiterin der Gebäudewirtschaft. Sie studierte von 1991 bis 1996 Architektur in Nürnberg und absolvierte von 2008 bis 2010 den Master of Facility Management in Nürnberg, München und Den Haag. Nach ihrem Studium im Jahre 1996 war sie Entwurfs-, Werk- und Detailplanerin von Neubaumaßnahmen in einem Architekturbüro in Cadolzburg.

Ab April 2000 war sie in einem Fürther Architekturbüro Projektleiterin in allen Leistungsphasen der HOAI. Seit Oktober 2007 ist sie technische Leiterin des Gesamtprojektes „Schulsanierungsprogramm 2007 – 2021“ beim Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Erlangen.

Das Stadtmessungsamt leitet ab sofort der 37-jährige Stefan Overmann. Er studierte von 1996 bis Oktober 2001 Ingenieurwesen mit Fachrichtung Geodäsie an der Universität Hannover. Im Anschluss absolvierte er den Vorbereitungsdienst für den höheren Vermessungstechnischen Verwaltungsdienst in Düsseldorf.

Ab Januar 2005 war Overmann Angestellter im Bereich der Immobilienwertermittlung beim Kreis Warendorf. Seit Mai 2007 ist er Sachgebietsleiter Gutachterausschuss und Bodenordnung beim Stadtmessungsamt Aalen sowie stellvertretender Amtsleiter.

Stefan Pommerenke übernimmt mit sofortiger Wirkung die Leitung des Tiefbauamtes. Der 36-jährige studierte Bauingenieurwesen bis Februar 2004 an der FH Stuttgart. Anschließend war er auf verschiedenen Stationen im Bereich Verkehrswegeplanung und -bau tätig. Seit 1. Oktober 2010 ist er bei der Stadtverwaltung Aalen im Tiefbauamt Sachgebietsleiter für Straße und Verkehr sowie Sachgebietsleiter Verkehrswegeplanung und Verkehrstechnik.

### Netzwerk für Alleinerziehende

Treffen mit Interessierten zum Erfahrungsaustausch am Donnerstag, 28. Februar 2013 um 16 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal (Torhaus Aalen)

## Freitag, 8. März 2013 – Internationaler Frauentag

**Frauen, sprechen wir über Geld! – Frauenarmut hat System**

**12.00 – 14.00 Uhr**  
Stadtbibliothek Aalen, 1. OG

**ab 18.00 Uhr**  
Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal

**Frauencafé in der Stadtbibliothek: Märchen zum Thema Frauenarmut**  
Erzählgemeinschaft Ostalb Märchenbrunnen

**come together**  
Begrüßung mit Jutta Heim-Wenzler, Erste Bürgermeisterin  
Statistisches zur Frauenarmut  
Vortrag mit Dr. Christine Weber-Schmalz, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg  
**Trotz Fleiß kein Preis**  
Tarla Naffin, Historikerin M.A.  
**Suppenküche in Aalen**  
Der Abend wird umrahmt von den Theaterfrauen der STOA unter Leitung von Dinah Politiki.

Anmeldung zur Kinderbetreuung bis 4. März 2013 unter (0 73 61) 52 12 01 / 02 oder [chancengleichheit@aalen.de](mailto:chancengleichheit@aalen.de)

Veranstalterinnen: Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel und Aalener Frauennetzwerk

## FRAUEN

**BiZ & Donna - Bewerbungsknigge und Selbstmarketing.**  
Donnerstag, 28. Februar 2013 | 9.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Julius-Bausch-Straße 12 | Gruppenraum 037 im BiZ.

**Weltgebetstag „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“.** Gottesdienstordnung von Frauen aus Frankreich.  
Freitag, 1. März 2013

**Filmabend mit Nachtcafé: „Eine ganz heiße Nummer“**  
Samstag, 2. März 2013 | 19 Uhr | Begegnungsstätte Hüttlingen | Bachstraße 12

**Weltfrauentag mit Frühstück und Vortrag „Frauenarmut, sprechen wir über Geld“ mit Susanne Pitz.**  
Sonntag, 3. März 2013 | 10 Uhr | Begegnungsstätte Hüttlingen | Bachstraße 12

**Zeitsprung - Mittelalter meets Moderne Benefizkonzert für den Bau eines Kinderdorfes in Nepal.**  
Sonntag, 3. März 2013 | 18 Uhr | Salvatorkirche Aalen

**„Gotteskinderinnen“ - „Schweig still“ - wie Missbrauch und Gewalt den Glauben erschüttern.** Montagspredigt mit Resi Bokmeier. Kontakt: 07361 590-32  
Montag, 4. März 2013 | 19 Uhr | Stadtkirche Aalen

**„Grüße und Küsse für alle“ - Die Geschichte der Familie Frank.** Lesung mit Mirjam Pressler und musikalische Begleitung Amud Ha'esh - klezmer und more. Vorverkauf: 07361 52-2359.  
Mittwoch, 9. März 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher

## Engagierte gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz in Aalen sucht für seine Betreuungsgruppe „Café Lichtblick“ motivierte Ehrenamtliche zur Unterstützung. Das Café findet jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr für vorwiegend demenziell erkrankten Menschen statt. Sie sind einer Fachkraft bei der Betreuung des Nachmittages behilflich. Sie erleben viele spannende Themen, Ausflüge, Spaziergänge, Gesangsnachmittage sowie Gymnastikangebote. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit verschiedene Fortbildungen zu besuchen. Kontakt und weitere Informationen: DRK Aalen, Tagespflege, Frau Seitz, Telefon: 07361 951-230 oder E-Mail: tagespflege@drk-aalen.de Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter [www.aalen.de/engagement](http://www.aalen.de/engagement) zu finden.

## Kostenlose Fortbildungsangebote für Engagierte

Als Beitrag zu einer neuen Anerkennungskultur bietet die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aalen in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen eine Auswahl kostenloser Weiterbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche an. Themen der Abendveranstaltungen sind z.B. Selbstsicheres Auftreten, Umgang mit Konflikten, Pressearbeit, Moderation, Lesepatenschaft sowie Qualifizierung zum Seniorenbegleiter. Vorschläge für weitere Angebote nimmt die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement ([buengerengagement@aalen.de](mailto:buengerengagement@aalen.de)) gerne entgegen. Die aktuellen Angebote stehen im Programmheft der Volkshochschule ab Seite 20 oder im Kursangebot auf [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) im Bereich "Wissen & Orientierung" | Ehrenamt.

## Engagierte gesucht

Möchten Sie sich aktiv engagieren? Die Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13 in Aalen sucht Ehrenamtliche - vorwiegend im Cafébetrieb. Einsatz nach Absprache möglich von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 17 Uhr. Entstehende Fahrtkosten werden erstattet. Kontakt und weitere Informationen: Begegnungsstätte Bürgerspital, Stefanie Starz, Telefon: 07361 64545, E-Mail: [buergerspital.aa@t-online.de](mailto:buergerspital.aa@t-online.de) [www.begegnungsstaette-aalen.de](http://www.begegnungsstaette-aalen.de)

## LOKALE AGENDA

### Matinee der Gruppe „Eine Welt“

Die Agendagruppe Eine Welt präsentiert sich am Sonntag, 3. März 2013 um 11 Uhr im Rathaus Aalen (kleiner Sitzungssaal) unter dem Motto „Denkanstöße“. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden sich nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Gerlach die einzelnen Initiativen der Agendagruppe in Wort und Bild präsentieren.

### Treffen des Agendarats

Der Agendarat trifft sich am Montag, 4. März 2013 um 18 Uhr im Küferstübli (nördl. Stadtgraben, Aalen), um das nächste Agendaparlament vorzubereiten, das am 15. April 2013 stattfinden wird.

### Weststadt

Die Projektgruppe „Weststadt“ trifft sich am Mittwoch, 6. März 2013 um 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore (Nebenzimmer), zur Planung der anstehenden Projekte 2013. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1142  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

### Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## BÜROMARKTSTUDIE



v.l.n.r. Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Dr. Peter Markert der imakomm Akademie und Stefan Overmann, Leiter des Stadtmessungsamtes.

# Stadt Aalen stellt Büro-marktstudie vor

Die Stadt Aalen ist ein sehr dynamischer Wirtschaftsstandort und führt als Mittelzentrum in vielen Bereichen oberzentrale Funktionen aus. In Aalen sind zur Zeit

mehrere Projekte zur Errichtung von Büroflächen im Bau, geplant oder absehbar. Eine Gesamtübersicht über das bestehende Flächenangebot einerseits und den tat-

sächlichen Bedarf bzw. die Nachfrage andererseits besteht bisher allerdings nicht. Dieses ist allerdings keine Aalener Besonderheit, sondern ein entsprechender Marktüberblick, der in vergleichbaren Mittelzentren nur selten anzutreffen ist. Somit ist es schwierig, klare Aussagen zu treffen, ob ein Überangebot oder nach wie vor Flächenbedarf besteht.

Die Wirtschaftsförderung und der Gutachterausschuss der Stadt Aalen haben die imakomm Akademie beauftragt, eine Büromarktstudie zu erstellen, die Informationen und Daten liefern soll, um Entscheidungen von Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Politik für Entwicklungspotenziale und eine bedarfsgerechte Ansiedlungs- und Entwicklungsstrategie für Büroflächen zu entwickeln. Die Studie soll darüber hinaus bessere Angaben zu Miethöhen geben, die für den Gutachterausschuss für Grundstückspreise für die Arbeit und Analyse im Grundstücksmarkt wichtig sind. Diese Daten sollen, da hier eine starke Nachfrage besteht, für die Wirtschaft und die Bürger Aalens zur Verfügung gestellt werden.

### VERSCHIEDENE STANDORTLAGEN WURDEN UNTERSUCHT

Es wurde in der Studie der aktuelle Büroflächenbestand und das aktuelle Angebot in Aalen analysiert. So gibt es in Aalen rund 150.000 m<sup>2</sup> Büroflächen bei einer Leerstandsquote von 5% - 10%. Das Mietpreinsniveau liegt bei 4 €/m<sup>2</sup> - 14 €/m<sup>2</sup> und hängt von Lage und Ausstattung ab. Die Untersuchungen bezogen sich auf verschiedene

Standortlagen wie die City, Cityrand/Gartenstraße und Gewerbegebiete/Wasseralfingen.

### KÜNFTIGE MARKTENTWICKLUNG IN AALEN ABGESCHÄTZT

Eines der Ergebnisse der Studie ist beispielsweise, dass in Aalen Büroflächen mit gutem und mittlerem Nutzwert fehlen, während das Angebot im Top-Segment und im einfachen Segment ausreichend ist. Neben den ausführlichen Bestandsanalysen in den verschiedenen Segmenten wurde die künftige Marktentwicklung in Aalen abgeschätzt. Insgesamt wird die mittelfristige Entwicklung am Büroimmobilienmarkt eher als moderat bewertet mit bestenfalls einem leichten Ansteigen der Nachfrage.

Potenziale werden für Immobilien mit gutem bis Top-Nutzwert gesehen. Dagegen werden Immobilien mit einfachem bis mittlerem Nutzwert künftig schwierig zu vermarkten sein. Hier wird es durch Sanierung und Renovierungsmaßnahmen oder Umwidmung in andere Nutzungsarten zu einer Hochstufung kommen.

In der Studie werden zudem segmentbezogen jährliche maximale Nachfragen nach Büroflächen ermittelt. Die konkreten Ergebnisse der Studie können bei Interesse bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen eingesehen werden oder direkt beim Gutachterausschuss der Stadt Aalen erworben werden. Die ausgedruckte Version kostet 40 Euro, als digitales pdf-Dokument erhält der Kunde den Bericht für 30 Euro.

## Tag der offenen Tür am Kopernikus-Gymnasium

Das Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen (KGW) veranstaltet für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen (Klasse 4) und ihre Eltern am Montag, 4. März 2013 ab 17 Uhr einen Informationsnachmittag. Lehrkräfte und Schüler stellen ihre Schule, den Bildungsgang, die vielen verschiedenen Fächer und das umfangreiche zusätzliche Angebot vor. Auch für die jüngeren Geschwister gibt es ein Betreuungsangebot während der gesamten Veranstaltung. Um 17 Uhr beginnt der Info-Nachmittag im Foyer der Schule. Während die Eltern einen kurzen Einblick in das Bildungsangebot erhalten, erkunden die Kinder erstmals das neue Schulhaus. Anschließend gibt es Gelegenheit, in den verschiedenen Räumen bei Präsentationen und Vorführungen einen Einblick in unser Schulleben zu erhalten.

## AUSSTELLUNG

# Kung-Fu, Drachen, Abenteuer

Wer kennt nicht die Abenteuer von Tim und Struppi? Sogar bis nach China sind sie gekommen, um dort so manchen Verbrecher zu überführen. Aber nicht nur bei Hergé, sondern in vielen europäischen Comics ist China präsent.

Ob als "Gelbe Gefahr" gefürchtet oder als Helden des Kung-Fu verehrt, Chinesen sind ein beliebtes Motiv in Comics. Darin zeichnet sich ein durchaus widersprüchliches Bild von China ab: Vorstellungen, die bis auf Marco Polo zurückgehen, als Reaktionen auf die Zeit der Aufklärung oder des Kalten Kriegs zu verstehen sind. Doch darf natürlich auch über die bunten Bildergeschichten gelacht werden. Davon können sich alle Co-

micfans in der Ausstellung „Kung-Fu, Drachen, Abenteuer – Das Bild Chinas und der Chinesen im Spiegel des europäischen Comics“ überzeugen.

Professor Dr. Michael Lackner mit Lehrstuhl für Sinologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, sammelt seit Jahren europäische Comics, die China und vor allem die europäische Projektion über China in bunter Zeichensprache widerspiegeln. Er wird in die Ausstellung einführen.

In Zusammenarbeit mit der VHS-Aalen gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm von der Comic-Werkstatt mit Peter Puck bis zur Zubereitung von leichter Chinesischer

Küche. Auftakt der Veranstaltungen ist am 13. April um 19 Uhr mit Chinesischen Märchen in der Rathausgalerie erzählt. Musikalisch begleitet von chinesischen Akkordeonweisen.

Die Ausstellung ist von Sonntag, 10. März bis Sonntag, 12. Mai 2013 in der Rathausgalerie Aalen zu sehen. Die Eröffnung findet am Sonntag, 10. März 2013 um 11 Uhr statt.

### Öffnungszeiten:

Rathausgalerie Aalen,  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Weitere Informationen sind erhältlich beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)

## ELTERNABEND

Für Eltern, die weitere Fragen zum Bildungsgang am allgemein bildenden Gymnasium haben, veranstalten das KGW am Dienstag, 12. März 2013 um 19.30 Uhr, einen Elternabend. Kolleginnen und Kollegen, die viel Erfahrung mit dem Unterricht in den Klassen 5 bis 6 haben, werden über die Anforderungen des Gymnasiums berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

## Tag der offenen Tür an der Karl-Keßler-Realschule

Die Karl-Keßler-Realschule Wasseralfingen (KKR) veranstaltet für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen (Klassenstufe 4) und ihre Eltern am Freitag, 8. März 2013 von 16 bis 19 Uhr einen Informations- und Begegnungsnachmittag. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der KKR stellen die Schule vor und beantworten Fragen zum Bildungsgang der Realschule und zum Schulleben.

Die Bläserklasse eröffnet um 16 Uhr mit einem musikalischen Auftakt. In einem Rundgang durch das Schulgebäude gibt es Gelegenheit in den verschiedenen Fachräumen und Klassenzimmern in Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorführungen einen vielseitigen Einblick in die schulische Arbeit zu erhalten.

## STADTBIBLIOTHEK

### Lesung mit Elisabeth Herrmann: Schattengrund

Am Mittwoch, 24. April 2013 liest die Thrillerautorin Elisabeth Herrmann in der Stadtbibliothek im Torhaus aus ihrem Buch „Schattengrund“. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf. Elisabeth Herrmann ist eine der aufregendsten Thrillerautorinnen unserer Zeit. Zum Schreiben kam die Fernsehjournalistin erst über Umwege – und hatte dann sofort durchschlagenden Erfolg mit ihrem Thriller „Das Kindermädchen“, der von der Jury der KrimiWelt-Bestenliste als bester deutschsprachiger Krimi 2005 ausgezeichnet und vom ZDF verfilmt wurde. Seitdem macht sie mit ihren Romanen für Erwachsene und ältere Jugendliche Furore. 2012 erhielt sie den Deutschen Krimipreis für den Krimi „Die Zeugin der Toten“, der ebenfalls vom ZDF verfilmt wird. Auf Einladung der Buchhandlung Bücherwurm und der Stadtbibliothek liest Elisabeth Herrmann am Mittwoch, 10. April 2013 um 19.30 Uhr im Torhaus aus „Schattengrund“, ihrem zweiten Thriller. Karten für diese Lesung gibt es ab sofort im Vorverkauf bei den beiden Veranstaltern.

### Literatur-Treff: Jenny Erpenbeck: Aller Tage Abend

Im Literatur-Treff im März geht es um Leben und Werk der Schubartpreisträgerin 2013. Am Sonntag, 24. April 2013 wird Jenny Erpenbeck der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen überreicht. Aus diesem Anlass stellt Dipl.-Bibl. Michael Steffel am Dienstag, 5. März 2013 um 17 Uhr die Preisträgerin und ihr Werk – insbesondere ihren jüngsten Roman „Aller Tage Abend“, der auch schon auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2012 stand – im Literatur-Treff vor. Der Eintritt ist frei.

Für unser Bau- und Liegenschaftsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt



## eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur Fachrichtung Architektur (Kennziffer 6013/2)

als Bauverständige / Bauverständigen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % einer Vollbeschäftigung, eine Teilung der Stelle ist grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- \* verantwortliche Durchführung und bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren,
- \* Beratung von Bauherren und Planverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie zu Gestaltungsfragen.

Für diese vielseitige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur und möglichst mit einschlägiger Erfahrung im öffentlichen Baurecht.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontakt und Entscheidungsfreudigkeit sowie Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Außerdem verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum Freitag, 22. März 2013 unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Bau-recht, Bernhard Münzer, unter Telefon: 07361 52-1425 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

GEODATENPORTAL



Oberbürgermeister Martin Gerlach und Stefan Overmann, begrüßen Reinhold Fischer im Rathaus.

## Eine Million Besucher auf dem Geodatenportal der Stadt Aalen

Am vergangenen Dienstag, 19. Februar 2013, hat Oberbürgermeister Martin Gerlach zusammen mit Stefan Overmann, dem Leiter des Stadtmessungsamtes, den millionsten Besucher des Geodatenportals persönlich begrüßt und ein kleines Präsent überreicht.

Die Recherche im Internet nach einer geeigneten Immobilie verhalf Reinhold Fischer aus Aalen zur Auszeichnung des millionsten Besuchers des Geodatenportals. Fischer wohnt in Aalen und ist im Moment auf der Suche nach einer geeigneten Immo-

bilie im Stadtbezirk. Hierzu nutzte er, wie 1.200 weitere Interessenten täglich, das Geodatenportal der Stadt Aalen.

Seit dem Jahr 2002 steht dieses Onlineportal als kostenfreie Dienstleistung für alle Internetsurfer zur Verfügung. Katasterkarten, Bebauungspläne, Luftbilder, Bodenrichtwerte und viele weitere Informationen werden bereitgestellt. Die Stadt Aalen stellt den Bürgerinnen und Bürgern mit dieser Plattform einen 24 Stunden Service zur Verfügung und ermöglicht dadurch einen Datenaustausch ohne Gang zum Rathaus.

Besuchen Sie das Geodatenportal doch auch mal:

[www.aalen.de/geodaten](http://www.aalen.de/geodaten)

VOLKSHOCHSCHULE

**Vortrag: Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne - Kultur und Gesellschaft in Mexiko mit Prof. Inésde Castro.**  
Donnerstag, 28. Februar 2013 | 19 Uhr | Torhaus

**Spielfilm: Das Labyrinth der Wörter**  
Donnerstag, 28. Februar 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher | Schleifbrückenstr. 15-17

**Infotermin zum Kurs Tunika und Wunschkette mit Annegret Ginader-Esswein und Sabine Grimm.**  
Freitag, 1. März 2013 | 17 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

**Sonntagsvorlesung: Anästhesie - viel mehr als nur Narkose! Mit Prof. Dr. med. Achim Thiel.**  
Sonntag, 3. März 2013 | 11 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Sri Lanka - Die Menschenrechtssituation in Krieg und Frieden mit Martin Wolf und Hubert Lowis.**  
Montag, 4. März 2013 | 19.30 Uhr | Torhaus

**Informationstermin zum Lehrgang mit VHS-Zertifikat: Malen und Zeichnen mit Uwe Feuerfänger.**  
Dienstag, 5. März 2013 | 10 Uhr | Torhaus

**Webinar: Zwischen Wohl und Wehe - die Staatsverschulden in historischer Perspektive mit Dr. Georg Eckert.**  
Dienstag, 5. März 2013 | 18 Uhr | Torhaus

**Infoveranstaltung: Engagierte gesucht - Möglichkeiten sich in Aalen ehrenamtlich zu engagieren mit Friedrich Erbacher.**  
Dienstag, 5. März 2013 | 19 Uhr | Torhaus



### Agendagruppe „Eine Welt“

Unter diesem Motto stellt sich die Agendagruppe Eine Welt Aalen in einer Matinee am Sonntag, 3. März 2013 um 11 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen vor. Das abwechslungsreiche Programm wird musikalisch von der Trommelgruppe UNAMAS begleitet. Es werden Kaffeesorten aus drei Kontinenten zur Verkostung angeboten. Die in der Agendagruppe zusammengeschlossenen Aalener Initiativen stellen sich auf unterhaltsame Weise vor. Weitere Informationen unter [www.aalen.de/agendagruppe-eine-welt](http://www.aalen.de/agendagruppe-eine-welt)

BÖRSEN/BASARE

**Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim**  
Samstag, 2. März 2013 | 10 bis 12 Uhr

**Basar rund ums Kind des ev. Kindergarten „Lebensbaum“ Fachsenfeld.**  
Infotelefon: 07366 925134  
Samstag, 16. März 2013 | 14 bis 16 Uhr | Olga-von-Koenig-Haus Fachsenfeld.

**Kinderbasar des ev. Kindergarten „Weilerneist“ Hofherrweiler.**  
Anmeldung: 01578 4793070.  
Samstag, 16. März 2103 | 13.30 bis 16 Uhr

**Kinderkleider- und Spielzeugbasar des Kindergarten St. Josef Unterkochen.**  
Anmeldung: 07361 981236.  
Samstag, 23. März 2013 | 13.30 bis 15 Uhr  
Bischof-Hefe-Haus | Elisabethenstraße 7

**Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin Hofherrweiler.**  
Anmeldung: 07361 9753166.  
Samstag, 23. März 2013 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12VOB/A aus.

#### Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen - Neubau Fachklassen Chemie/Physik und 4 Klassenräume -

nachfolgende Gewerke:

##### Pos. 1 Estricharbeiten

1350 m<sup>2</sup> Zementestrich (CT-C35-F5-S70 optional), schwimmend auf PUR- und EPS-Dämmung, Trittschalldämmung  
160 m<sup>2</sup> Estrichergänzungen  
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
Ausführungszeitraum: August / September 2013

##### Pos. 2 Metallbau- und Verglasungsarbeiten (innen)

3 Stück Brandschutzelemente, Brandschutzverglasungen mit jeweils 2-flügeligen Fluchttüren (insgesamt ca. 50m<sup>2</sup>)  
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.  
Ausführungszeitraum: Juni 2013

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 12. März 2013, Pos. 1 = 10.40 Uhr, Pos. 2 = 10.45 Uhr im Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgerschaft fünf Prozent der Auftragssumme bei einer Auftragssumme von über 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgerschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 30. April 2013

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1602 | Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 12, VOL/A aus.

#### Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen 2013 auf den städtischen Friedhöfen in Aalen

**Art des Auftrags und Umfang der Leistungen:**  
\* Erstprüfung der Standsicherheit der Grabmale gemäß der Richtlinie des BIV  
\* Markierung und Meldung der standunsicheren und umsturzgefährdeten Grabmale  
\* Nachprüfung der beanstandeten Grabmale

**Frist der Ausführung:** Leistungsbeginn: Montag, 1. April 2013  
Leistungsende: Donnerstag, 31. Oktober 2013

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 27. Februar 2013 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

**Einreichung der Angebote:** Die Bewerbungsunterlagen sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter sind nicht zugelassen.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 12. März 2013, 10.30 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 17 VOL/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 30. April 2013

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Haushaltssatzung der Stadt Aalen für das Haushaltsjahr 2013

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. Seite 581, aber Seite 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65) m. W. v. 28.02.2012 hat der Gemeinderat am 13.12.2012 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	139.636.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	141.757.700
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.121.200
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4)	-2.121.200
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	500.000
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7)	500.000
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8)	-1.621.200
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.163.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.235.600
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.928.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.426.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.386.600
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-10.960.100
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-6.031.900
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.576.400
2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-1.076.400
2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-7.108.300

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) EUR 1.500.000 wird festgesetzt auf

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), EUR 3.495.000 wird festgesetzt auf

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf EUR 13.000.000

#### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die **Grundsteuer**
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
  - für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 349 v. H.
- für die **Gewerbesteuer** auf 360 v. H. der Steuermessbeträge.

II. Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 29. Januar 2013 vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 20. Februar 2013, Aktenzeichen 14-2241.-2/Aalen nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Des Weiteren hat das Regierungspräsidium Stuttgart den in § 2 der Haushaltssatzung auf 1.500.000 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) gem. § 87 Abs. 2 GemO und den in § 3 der Haushaltssatzung auf 3.495.000 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gem. § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

III. Der Haushaltsplan mit den genehmigungspflichtigen Bestandteilen liegt zur Einsichtnahme von Donnerstag, 28. Februar 2013 bis Freitag, 8. März 2013 - ausgenommen Samstag und Sonntag - während den Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321 öffentlich aus.

Ausgefertigt  
Aalen, 25. Februar 2013  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

## Sonntagsführung

In der Rathausgalerie Aalen wird noch bis **6. März** die Ausstellung „Spiegelungen – Anette Mürdter, Plastik. Susanne Scholz, Malerei“ gezeigt.

Am Sonntag, 3. März um 14.30 Uhr erläutert die Künstlerin Susanne Scholz ihr malerisches Werk. Inspiriert von Licht und Wasser entstehen farbintensive Wasserwelten, die geheimnisvolle Tiefe suggerieren, Menschen, Tiere und Natur widerspiegeln, zu-

gleich aber viel Raum lassen für eigene sinnliche Sehentdeckungen. Die Führung ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Weitere Informationen sind erhältlich beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

## Energieberatung in Aalen

Am Donnerstag, 14. März 2013 findet von 15 bis 18 Uhr im KIZ-KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20 eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energie-

berater des EKO als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter Telefon: 07173 185516 oder 07361 52-1602.

Die Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.



### ZU VERSCHENKEN

**Ecksofa**, braun, 2,50x2 Meter; **Sessel**, Telefon: 07361 33746;  
**19 Diaaufbewahrungskästen** incl. **Diamagazine**, zusätzlich 8 Diomagazine sowie ca. 250 **Dia-Rähmchen**, 24x36 mm glaslos mit Öffner, Telefon: 07361 34203;  
**Brennholz** (unbehandeltes Möbel- und Bauholz); **Altmittel** aus Haushaltsauflösung; **Lattenrost** mit **Matratze**, Gr. 0,90 x 2 Meter (1 Jahr alt), Telefon: 07361 7808480; **Esstisch**, oval, nussbaum (1,50 m lang), ausziehbar (2 m), B/H: 1,10/0,74 m, Telefon: 07361 812110;  
**Bett** (180x200 cm) mit **Lattenrost** und 2 **Nachtische**, weiß, Telefon: 07366 921677;  
**Computer** „Commodore C64“ mit Floppy-Disk und Ersatzteile, funktionsfähig, hans.trojahn@online.de;  
**Fernseher** JVC AV-29 TS4, 29 Zoll, funktionsfähig, leichter rostlich, Tel: 07361 69355;  
**Gefriertruhe**, 240 Liter, funktionsfähig, Telefon: 07361 32667.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten - Bereich nördlich der Jurastraße

### Inkrafttreten

des **Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan Gewerbe- und Mischgebiet nördlich der Jurastraße“** in den Planbereichen **34-01, 34-02, 34-03, 35-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/2 vom 16. November 2011 in Aalen-Ebnat** und der **Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich 34-01/2**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBl) I Seite 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 Seite 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 21. Juni 2012 die folgenden

### SATZUNGEN

beschlossen:

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 16. November 2011. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich ([www.aalen.de/geodaten](http://www.aalen.de/geodaten)).

#### § 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem

- \* zeichnerischen Teil vom 16. November 2011 und
- \* textlichen Teil vom 16. November 2011

jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
- \* zeichnerischen Teil vom 16. November 2011 und
  - \* textlichen Teil vom 16. November 2011.

#### § 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

#### § 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 34-01/2) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 34-01/2 überlagert wird:  
Plan Nr. 34-01 vom 22. September 1997/4. Juni 1998/17. Dezember 1998, in Kraft ab 23. Juni 1999.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung inklusive Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fas-

sung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- \* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- \* eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- \* eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- \* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

- und
- \* etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 22. Februar 2013  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez. i. V.  
Heim-Wenzler  
Erste Bürgermeisterin

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche**: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche**: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; **Ostalbklarinum**: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche**: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Menschen mit und ohne Handicap; **St.-Bonifatius-Kirche**: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche**: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum**: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche**: So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche**: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

### GOA

#### Grünabfallcontainer öffnen

Die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe öffnen wieder ab Anfang März. Die Öffnungszeiten und Standplätze stehen im Abfallkalender. Die Anliefermenge ist aus Platzgründen auf drei Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen können bei der Firma Ritter Recycling in Essingen oder auf der Entsorgungsanlage Reutehau (bei Ellwangen-Killingen) angeliefert werden. Für private Haushalte ist die Anlieferung kostenlos. Angenommen werden ausschließlich Gartenabfälle aus Privathaushalten wie Gras, Laub, Baum- und Heckenschnitt. Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke mit einem Stammdurchmesser größer als zehn Zentimeter, Erdmaterial, Sägemehl, Asche und Kleintierstreu. Die Abgabe von Bioabfällen (Speisereste, Küchenabfälle, Fall-obst usw.) ist ebenfalls ausgeschlossen. Das Ablegen von Grünabfällen außerhalb der Abgabezeiten ist nicht gestattet.

### KUNSTVEREIN AALEN

#### „Kunst von uns“

Noch bis Sonntag, 3. März 2013, läuft die traditionelle Ausstellung „Kunst von uns“ in der Galerie des Kunstvereins Aalen, im Alten Rathaus. Darin zeigen 43 Vereinsmitglieder eigene Kunstwerke aus den Gebieten Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Goldschmiedehandwerk, Installation sowie Keramik und geben damit Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Teilnehmende Künstler sind: Hans Werner Anderer, Christine Angstenberger, Katrin Beck, Justine Birkner, Johannes Böhnlein, Artur Elmer, Doris Erhardt, Gisela Fürst-Talmon, Roswitha Gaupp, Alfons Glocker, Georg Heller, Markus Heller, Stefan Heller, Monika Hoffer, Stanislaw Kawka, Gunther Kerbes, Michael Koch, Elke Koke, Heidrun Lieret, Elisabeth Manz, Ingrid Meier, Christine Meinhardt, Christa Rettenmaier, Gunvor Reuter, Josef A. Schaeble, Eckard Scheiderer, Hannelore Schilling, Carmen Maria Schmid, Dietmar Schmid, Peter Schneider, Hildegard Schumann, Waltraud Schwarz, Ute Sternbacher-Bohe, Ingrid Theinert, Binu Thomas, Terrence Trodden, Kornel Vizokay, Boglarka Vizokay-Baboss, Peter Walter, Melanie Wanner, Irmgard Sofie Wetzel, Karin Witte, Ingrid Zillober. Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstags bis sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt 3 Euro. Donnerstags ist von 17 bis 18 Uhr der Eintritt frei. Während der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit Kunstwerke zu erwerben.

### FUNDSACHEN

Geldbeutel, Fundort: Aalen, Südlicher Stadtgraben; Handy, Fundort: Aalen, Rathaus (vor Bürgeramt); Rucksack, Fundort: Aalen; Chip von Kamera, Fundort: Aalen, Kanalstraße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**